

Gästen bewiesen, das der Kölsche Fastelovend schöner, bunter und herzlicher ist, als die Fassenacht wie sie im südlichen Rheinland-Pfalz gefeiert wird. Durchs Programm der ersten Saalveranstaltung der Session führte wie immer souverän Sitzungspräsident Winrich Granitzka, der die Ehrung vom Elferratstisch beäugte, wie im Bild mit Guido Cantz zu sehen ist.

Mittwoch, 9. Januar 2013

Rocholomäus sind fürs Kinderdreigestirn 2013 ein Heimspiel



-hgj/nj- Gesellig wie jedes Jahr trafen sich auch heuer wieder die Mitglieder der Karnevalsgesellschaft Rocholomäus im Saal der Hahnenortburg der EhrenGarde der Stadt Köln zum diesjährigen Mützenappell. Exzellent wie das Menü (Boeuf Stroganoff an Kartoffelstampf und Endiviensalat an Senf-Honig-Dressing), der Aufzug des Kölner Kinderdreigestirns, das seine elterlichen und großelterlichen Wurzeln in der Gesellschaft hat.

So fühlten sich das kleine Kölner Trifolium, „Kinderprinz Moritz I.“, „Kinderbauern Lucas“ (Rehfus) und „Kinderjungfrau Caroline“ (Broicher), im Kreise der rund 110 anwesenden Mitglieder des Rocholomäus gleich wie daheim, da schon Prinz Moritz I., Moritz Flock, bei diesem Heimspiel neben seinem Vater Michael, von Opa Bernhard Conin, zwei Onkeln, Großonkel Norbert Haumann und seinem Patenonkel begrüßt wurde. Allem zu Schluß, ist Oma Elisabeth Conin noch die gute Seele aller Kölner Kinderdreigestirne und begleitet samt der Kinderequipe auch in diesem Jahr die kleinen Narrenherrscher bei allen Aufzügen im Kölner Karneval.

Mittwoch, 9. Januar 2013

Im Verlauf des Mützenappells 2013 der KG Rocholomäus, ehrte Uwe Brüggemann als närrischer Botschafter des Festkomitee Kölner Karneval, Werner Schuth mit dem Verdienstorden in Silber und Geschäftsführer Wilfried L. Moritz mit dem Verdienstorden in Gold, bevor das Kölner Dreigestirn der Einladung der Gesellschaft seine Aufwartung machte. Durch das kleine aber feine Programm von Literat Benedikt Conin führte Präsident Norbert Haumann, der zum Abschluß mit dem Auftritt von Philip Oebel den traditionellen „Halve Hahn“ als Dessert servieren ließ.

Dienstag, 8. Januar 2013

G.M.K.G. als Erfinder der ZDF-Mädchensitzung sind zum dritten Mal Veranstalter



-hgj/nj- Sie sind der Erfinder der ZDF-Mädchensitzung, die jedes Jahr in der Woche vor Rosenmontag über Deutschland's Bildschirme flimmert, so Pressesprecher Herry Erschfeld, der weiter anfügte, daß ihr ehemaliger Präsident Rolf-Dietmar Schuster, noch weitere von Medien unterstützte Veranstaltungen nach Köln holte. So die RPR-Funksitzung im Kritallsaal der koelnmesse, wie auch das im Kölner Coloneum vom ZDF produzierte „Karnevalissimo“.

Nach 18 Jahren, kann sich die Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft (G.M.K.G.) wieder auf die Fahne schreiben, daß sie in dieser Session den Zuschlag aus Mainz bekamen, um zum dritten Mal das närrische Umfeld der ZDF-Mädchensitzung aus den Sartory-Sälen geben zu können. Mit dabei rund 1.200 jecke Wiever aus Köln und dem gesamten Rheinland, die mit Bussen und Bahnen in die Domstadt reisten.

Dienstag, 8. Januar 2013

